

Inhalt

Danksagungen	9
1. Einleitung	11
1.1 Die vier Phasen der Organisationsgeschichte der MPG	16
1.2 Aufbau der Studie und leitende Fragestellungen	20
1.3 Stand der Forschung und methodische Überlegungen	23
1.4 Quellen, Materialien und empirische Datenanalyse	28
2. Personalentwicklung in der Max-Planck-Gesellschaft 1948–2005	31
2.1 Kontinuitäten und Brüche: Zur Personalstruktur der Gründungsphase 1948–1954	37
2.2 Expansion und Herausbildung des MPG-Modells in den langen 1960er Jahren	43
2.2.1 Personalentwicklung in den Sektionen: Beschäftigungsgruppen und Altersstruktur	49
2.2.2 Entstehung des akademischen »Mittelbaus« in der MPG und an den Universitäten	57
2.2.3 Internationalisierung und Mobilität im Wissenschaftsbereich	67
2.2.4 Leerstelle: Die Kategorie »Geschlecht« in der MPG-Personalstatistik	70
2.2.5 Debatte um Altersstruktur und Einführung von Zeitverträgen	76
2.2.6 Zwischenfazit: Grenzen und Chancen der personellen Expansion 1955–1972	89
2.3 Personeller Strukturwandel nach dem Boom 1973–1989	91
2.3.1 Veränderte Institutslandschaft während des Nullwachstums	96
2.3.2 Personalentwicklung in den drei wissenschaftlichen Sektionen	106
2.3.3 Internationalisierung und neue Forschungskooperationen mit dem Ausland	113

2.3.4	Einkommensentwicklung und Stellung des wissenschaftlichen Nachwuchses	126
2.3.5	Einzug von Drittmittelforschung und ihre Auswirkungen	133
2.3.6	Durchsetzung von Zeitverträgen im Wissenschaftsbereich	144
2.3.7	Zwischenfazit: Personalentwicklung in der Stagnationsphase	161
2.4	Personelle Herausforderungen im Prozess der Wiedervereinigung 1990–2005	164
2.4.1	Empfehlungen des Wissenschaftsrates und der Initiative Geisteswissenschaften	168
2.4.2	Integration mit Hindernissen: Ostdeutsche Wissenschaftler:innen in der MPG	181
2.4.3	Föderales Konsolidierungsprogramm: Stellenkürzungen trotz Aufbauphase	199
2.4.4	Beschäftigtenstruktur und Normalisierung von Befristungen	213
2.5	Fazit: Personalentwicklung 1948–2005	222
3.	Die Wissenschaftlichen Mitglieder der Max-Planck-Gesellschaft 1948–2005	229
3.1	Problemstellung und Methodik	229
3.2	Die Wissenschaftlichen Mitglieder als Untersuchungsgruppe	236
3.2.1	Empirische Datenanalyse: Kennzahlen und Trends 1948–2005	242
3.2.2	Frauen in Leitungspositionen	247
3.2.3	Altersentwicklung der Wissenschaftlichen Mitglieder und Vergleich mit den Universitäten	251
3.2.4	Gruppe der Auswärtigen Wissenschaftlichen Mitglieder	256
3.2.5	Ehemalige KWG-Angehörige in der MPG und fehlende Wiedergutmachung	260
3.3	Studienorte, Promotionswege und Qualifikationsfächer der Wissenschaftlichen Mitglieder	265
3.3.1	Internationalisierung von Karrieren	280
3.3.2	Von Hausberufungen zu internationalen Berufungsverfahren	286
3.3.3	Akademisches Alter und Karrierewege vor der Berufung	292
3.3.4	Globale akademische Netzwerke	299

3.4	Herkunft der Wissenschaftlichen Mitglieder	304
3.4.1	Nationale Herkunft	304
3.4.2	Soziale Herkunft	307
3.4.3	Berufs- und Fachvererbung	325
3.5	Wissenschaftliche Preise und Akademiemitgliedschaften	328
3.6	Generationendynamik: Die Wissenschaftlichen Mitglieder zwischen Tradition und Aufbruch	334
3.7	Fazit: Quo vadis Harnack-Prinzip?	343
4.	Orte und Akteur:innen der Wissensproduktion	347
4.1	Arbeits- und Berufskulturen im Wandel	348
4.1.1	Wissensarbeit und Arbeitskultur(en) als Teil von Ökonomisierung und Technisierung	348
4.1.2	»Unsichtbare Hände«: Die Rolle der wissenschaftsunterstützenden Berufsgruppen	355
4.1.3	Institutstypen und strukturelle Reformen: Vom Ein-Mann-Institut zur kollegialen Leitung	363
4.2	Zwischen Objektträger und Teilchenbeschleuniger: Orte und Akteur:innen der Forschung	369
4.2.1	Technisierung und Computerisierung: Kernfusionsforschung am <i>Institut für Plasmaphysik</i>	373
4.2.2	Internationale Kooperationen: Weltraumforschung am <i>MPI für extraterrestrische Physik</i>	379
4.2.3	Geschlecht und Hierarchie: Die Arbeitsgruppe von Brigitte Wittmann-Liebold	384
4.2.4	Sammeln, Ordnen, Katalogisieren: Spezialbibliotheken in den Geisteswissenschaften	397
4.2.5	Betriebliche Mitbestimmung und Demokratisierung der Forschung	406
4.3	Fazit: Friedliche Co-Existenz? Persönlichkeitsprinzip und Teamarbeit	414
5.	Fazit und Ausblick: Zentrale Herausforderungen 1948–2005	417

6. Abkürzungsverzeichnis	437
7. Literatur- und Quellenverzeichnis	441
7.1 Quellenverzeichnis	441
7.1.1 Archiv der Max-Planck-Gesellschaft (AMPG)	441
7.1.2 Digitales Archiv GMPG (DA GMPG)	442
7.1.3 Zentralarchiv des Instituts für Plasmaphysik (AIPP)	442
7.2 Literaturverzeichnis	442
8. Verzeichnis der Abbildungen, Grafiken und Tabellen	473
8.1 Abbildungen	473
8.2 Grafiken	473
8.3 Tabellen	476
9. Personenregister	477